

# **Protokoll zum Mitarbeitertreffen am 12.3.2008 unter der Leitung Mag. Rosenbergers**

## **Resümee über die Wohnungseigentümersammlung vom 27. Februar 2008**

- Herr Mag. Rosenberger dankt für die konstruktiv ablaufende Versammlung und das rege Interesse. Die Mietkosten für den Saal ( 250,-- € ) werden entweder bei den Betriebskosten oder den Rücklagen verrechnet.
- Das Protokoll über die Versammlung wird sobald als möglich samt dem gewünschten Umlaufbeschluss zur Abfindung der Hausbesorgerin Frau Hussl, sowie einer Liste betreffend Störungen bei SAT-Sendern und Ventilatoren zugesandt.
- Die Beseitigung der bestehenden Loggiaverbauten bzw. der zusätzlichen SAT-Anlagen kann nur durch die Eigentümergemeinschaft und nicht durch die Hausverwaltung veranlasst werden. Zwei Ansuchen zur nachträglichen Genehmigung wurden bereits gestellt.
- Gekündigte Garagenplätze werden durch die Hausverwaltung überprüft und danach die Weitergabe veranlasst.
- Zwei Wohnungsverkäufe laufen zur Zeit.
- Das Wertpapierkonto wird vom ÖSW durch die Hausverwaltung übernommen und aufs Rücklagenkonto transferiert.
- Die Kauttionen für die vermieteten Wohnungen wurden vom ÖSW übergeben. Mag. Rosenberger wird eine Aufstellung der Geldwertteile vornehmen.

## **SAT-Anlage**

- Die Firma Roisz hat die Arbeiten an der SAT Anlage abgeschlossen. Nach Meldung der eventuell noch vorhandenen Störungen wird die Fa. Roisz veranlasst, einen Status zu erheben, wo deren Beseitigung durch Verstärker auf einzelnen Stiegen erforderlich ist.

## **Elektriker / Installateur**

- Nach Ostern werden Gespräche zwischen der Hausverwaltung und dem Elektriker und Installateur stattfinden.

## **Neue Hausbetreuer**

- Die hierfür erforderlichen Inserate werden in Zeitungen veröffentlicht. Ca 6 Bewerbungen sind schon vorhanden. Die letzten Ergänzungen zum erarbeiteten Leistungskatalog wurden abgesprochen (z. B.: Rasenmähen, Gießen). Mag. Rosenberger weist darauf hin, dass der neue Leistungskatalog gegenüber dem bisherigen nicht zu sehr erweitert werden soll, weil dies zu Problemen führen könnte. Er schlägt vor, dass geringfügige Arbeiten, wie z.B. Säuberung der Grünanlage an soziale Leistungsanbieter ausgelagert werden. Auch gewisse quartalsmäßige Arbeiten

sollten aus Kostengründen ausgelagert werden.  
Die neuen Hausbetreuer sollten auf Grund der gewünschten Anwesenheitspflicht in der Dienstwohnung wohnen.

### **Putzmittel, Ersatzmaterialien**

- Der Ankauf von Putzmitteln, Ersatzlampen usw. soll nunmehr durch die Hausverwaltung vorgenommen werden.

### **Neuerliche Wohnungseigentümerversammlung**

- Mag. Rosenberger schlägt als nächsten Termin für eine neuerliche Wohnungseigentümerversammlung im Louise-Braille-Haus den 28. Mai 2008 vor. Bei dieser soll ein Sanierungskonzept samt den finanziellen Auswirkungen diskutiert werden.

### **Mitarbeitertreffen**

- Das nächste Mitarbeitertreffen wurde für

**Mittwoch den 2. April 2008, 19:00 Uhr**

festgelegt.

Mag. Rosenberger wird anwesend sein.

Helmut Schewczik